

Aktuelle Meldung

Hasso-Plattner-Institut lädt Schüler zu drei Erlebnistagen auf der CeBIT ein

31. Januar 2013

Potsdam. Eine spezielle Art der Förderung von Nachwuchsinformatikern bietet das Hasso-Plattner-Institut (HPI) mit drei Erlebnistagen für IT-interessierte Schüler auf der CeBIT 2013. Auf dem Programm stehen vom 7. bis 9. März jeweils ganztägig betreute CeBIT-Besuche mit Expertengesprächen an besonders spannenden Messeständen. Begleitet werden die Schüler von HPI-Studierenden. Diese geben auch gern Auskunft über ein mögliches späteres Informatikstudium oder diskutieren mit den Jugendlichen über spannende IT-Themen. Der Schüler-Erlebnistag des Instituts beginnt jeweils um 9.30 und endet um 16.30 Uhr. Das HPI übernimmt den CeBIT-Eintrittspreis und die Mittagsverpflegung der Teilnehmer. Interessierte Schüler aus ganz Deutschland können sich für einen der drei CeBIT-Erlebnistage auf der HPI-Website unter folgendem Link registrieren: <http://bit.ly/WxncEK>.

„Am HPI ist es uns sehr wichtig, begabte Schülerinnen und Schüler für ein Studium der Informatik zu begeistern und sie darauf vorzubereiten. Mit den CeBIT-Erlebnistagen oder den vielen anderen Schüleraktivitäten, die unser Institut anbietet, schlagen wir dafür erste Brücken zwischen Schule und Hochschule“, erklärte HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Er erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass ein erfolgreich absolviertes Studium in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auch künftig exzellente Jobchancen biete.

Das HPI ist auf dem weltweit wichtigsten Ereignis der digitalen Welt vom 5. bis 9. März als Aussteller in Halle 9, Stand A34 zu finden. Das Motto des Instituts ist in diesem Jahr Alle Informationen zu den ausgestellten Exponaten auf der HPI-Website: <http://www.hpi.uni-potsdam.de/cebit>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 450 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 120 Plätze für ein Zusatzstudium an.

Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit www.openhpi.de bietet das Institut seit Anfang September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de;

Rosina Geiger, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0331 55 09-175,

Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de